

Communicatio Socialis

ZEITSCHRIFT FÜR PUBLIZISTIK IN KIRCHE UND WELT

in Verbindung mit
Michael Schmolke und Karl R. Höller
herausgegeben von
FRANZ-JOSEF EILERS SVD

20. Jahrgang 1987

Oktober - Dezember

Nr. 4

Redaktionelle Mitteilung

Liebe Bezieher von „Communicatio Socialis“,

wie Ihnen der Verlag bereits mitgeteilt hat, werden die vier Ausgaben unserer Zeitschrift für das Jahr 1988 nicht erscheinen. Dies bedeutet nicht die endgültige Einstellung der Zeitschrift. Wir nutzen vielmehr die Pause nach Vollendung des 20. Jahrgangs, um eine solide Finanzierung zu sichern und das redaktionelle Konzept neu zu durchdenken. Das Jahr 1988 werden wir voraussichtlich mit einem Registerband zum letzten Jahrzehnt überbrücken.

Über 20 Jahre ist „Communicatio Socialis“ von einer Gruppe von Idealisten in der Freizeit konzipiert, redigiert und gestaltet worden. Diese 20 Jahre haben die Notwendigkeit einer wissenschaftlichen Fachzeitschrift für Kirche und Kommunikation bewiesen.

Das Erscheinen des englischsprachigen „Communicatio Socialis Yearbook“ als Zeitschrift für christliche Kommunikation in der Dritten Welt wird vom vorübergehenden Pausieren der deutschen Ausgabe ebenso wenig betroffen wie die Existenz der „Kommunikationswissenschaftlichen Vereinigung Communicatio Socialis e. V.“ zur Unterstützung wissenschaftlicher Initiativen im Bereich von Kirche und Publizistik.

Nach 20 Jahren haben wir vielen guten Freunden zu danken, die unserer Zeitschrift mit ihren Beiträgen das Profil gaben oder sie finanziell am Leben hielten. Ein besonderer Dank gilt Herrn Verleger Ferdinand Schöningh, der immer ein persönliches Interesse an „Communicatio Socialis“ hatte, und seinen Mitarbeitern, die unsere Publikationen betreuen.

Die Herausgeber